



PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG

In Gemeinschaft leben. Seit 1619

BETRIEBLICHES EINGLIEDERUNGS- MANAGEMENT



Beratung und Unterstützung
bei gesundheitsbezogenen Fragen,
Problemen und bei Erkrankungen

BEM-BEAUFTRATE- FÜR ALLE HÄUSER VON PFLEGEN & WOHNEN



Monika Freitag

Pflegefachkraft

Berufspädagogin für den Fachbereich Gesundheit
Certified Disability Management Professional - CDMP

Telefon: (040) 2022 - 3041 (i.d.R. Di, Mi, Do)

Fax: (040) 2022 - 3095

monika.freitag@pflegenundwohnen.de

PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG GmbH

4. Obergeschoss

Finkenau 11 | 22081 Hamburg

www.pflegenundwohnen.de

ANSPRECH- PARTNER:INNEN FÜR BESONDERE FRAGESTELLUNGEN

Vertrauensperson der schwerbehinderten Beschäftigten

Holger Hagelstein

Telefon: (040) 2022 - 3062

holger.hagelstein@pflegenundwohnen.de

Betriebliche Suchtberatung

Matthias Seidel

Telefon: (040) 2022 - 4552

matthias.seidel@pflegenundwohnen.de

Betriebsärztin

Dr. Anita Plaul

Telefon: (040) 42841 - 1319

anita.plaul@personalamt.hamburg.de

Betriebsrat - Geschäftszimmer

Telefon: (040) 2022 - 3012

betriebsrat@pflegenundwohnen.de



WAS IST DAS BEM?

BEM steht für: **B**etriebliches
Eingliederungs-
Management

Der Arbeitgeber ist verpflichtet¹, länger oder wiederholt arbeitsunfähig erkrankten Beschäftigten bei der Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit bzw. der Vorbeugung erneuter Arbeitsunfähigkeit Hilfe und Unterstützung anzubieten. PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG hat für diese Aufgabe eine BEM-Beauftragte eingesetzt.

- Das BEM ist ein Angebot des Arbeitgebers an die Beschäftigten. Die Teilnahme ist freiwillig.
- Das BEM-Verfahren unterliegt den strengen Bestimmungen des Datenschutzes. Informationen an Dritte dürfen nur mit Zustimmung der Beschäftigten weitergegeben werden.



WANN WIRD DAS BEM ANGEBOTEN?

Wenn Sie innerhalb der letzten zwölf Kalendermonate sechs Wochen ununterbrochen oder wiederholt arbeitsunfähig erkrankt waren, werden Sie von unserer BEM-Beauftragten Monika Freitag angeschrieben. Sie erhalten somit das Angebot, Unterstützung durch das BEM zu erhalten. Sie können selbst entscheiden, ob Sie das Angebot annehmen möchten.

WIE VERLÄUFT DAS BEM?

Bei Interesse werden Sie zu einem ersten, unverbindlichen Informationsgespräch eingeladen. Sie schauen gemeinsam mit unserer BEM-Beauftragten, ob das BEM-Angebot für Sie hilfreich sein könnte. Zusammen werden sinnvolle Maßnahmen abgestimmt und auch bei der Umsetzung werden Sie unterstützt.

Alle Gesprächsinhalte aus der Beratung werden vertraulich behandelt, denn unsere BEM-Beauftragte unterliegt der Schweigepflicht.

WOBEI UNTERSTÜTZEN DAS BEM?

Im Rahmen des BEM erhalten Sie Beratung und Unterstützung bei gesundheitsbezogenen Fragen. Hierbei können beispielsweise folgende Aspekte erörtert werden:

- Welche Maßnahmen können mich bei meiner Genesung unterstützen?
Z. B. therapeutische Möglichkeiten, medizinische Rehabilitationsangebote etc.
- Welche Möglichkeiten gibt es, nach längerer Erkrankung wieder gut in den Arbeitsprozess eingegliedert zu werden?
- Was kann ich tun, um gesund zu bleiben?

Auch alle anderen Beschäftigten, die diese Fragen für sich klären möchten, können sich direkt an unsere BEM-Beauftragte Monika Freitag wenden. Sie unterstützt Sie auf Wunsch auch bei der sogenannten stufenweisen Wiedereingliederung nach einer längeren Erkrankung.

**IN EINEM VERTRAULICHEN RAHMEN
KÖNNEN SIE IHRE PERSÖNLICHE
SITUATION MIT UNSERER BEM-BEAUF-
TRAGTEN BESPRECHEN. GEMEINSAM
STIMMEN SIE AB, WELCHE MASSNAH-
MEN FÜR SIE SINNVOLL SEIN KÖNNTEN.**